

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Herausgeber:** Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]  
**Band:** 32 (1990)  
**Heft:** 3-4: Galgenhumor?!

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witz

Drei Buben unterhalten sich.

«Mein Onkel ist Pfarrer, und alle sagen ›Hochwürden‹ zu ihm.»

«Meiner ist Kardinal, und alle nennen ihn ›Eminenz‹.»

«Und meiner ist behindert – und alle, die ihn sehen, sagen: Grosser Gott!»

## Eine behindertenfreundliche Kirche ist eine menschenfreundliche Kirche!

Anregungen und Anstösse zum Nachdenken und Nachvollziehen – eine Schrift der Ökumenischen Arbeitsgruppe für Behindertenfragen.

Die Arbeitsgruppe organisiert am 29./30. Sept. 1990 eine Tagung zu den gesellschaftlichen Folgen der pränatalen Diagnose für behinderte und nichtbehinderte Menschen: **Das Leben riskieren – zusammen mit Verbündeten.**

Die Broschüre und die weiteren Auskünfte zur Tagung sind erhältlich bei:

Ökumenische Arbeitsgruppe für Behindertenfragen

Brändistrasse 25

6048 Horw

Tel. 041/ 41 87 54

Wer hat kleine, niedliche Staubfänger 'rumstehen, oder gar gelesene Taschenbücher? Spielsachen sind 'was für Kinder. Bei den grossen Zürichern komme ich gratis alles abholen. Ruf doch 'mal 242 29 40 an.

Wer hört denn heute noch die Schlager von gestern? Gar noch Punk oder New Wave? Was sollen die alten Comics im Keller, wo ich doch gratis alles abhole. Ein Funk genügt: 242 29 40. Gilt nur für den Platz Zürich.

## Witz

Helen Keller ist einmal in eine Grube gefallen. Sie hat geschrien, bis ihr die Hände weh taten.

## Witz

Helen Keller will ihrer Mutter etwas sagen. Sie macht ein Zeichen, so:



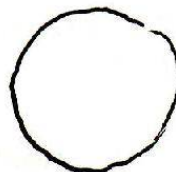
Die Mutter fragt: «Was hast Du gesagt?»

Helen wieder:



Die Mutter: «Ich verstehe Dich nicht!»

Helen:



Mutter: «Du brauchst mich deshalb nicht gleich anzuschreien!»